

Gemeinde Kleinmachnow						
Antrag		öffentlich				
Datum: 12.07.2016		Einreicher: Fraktion SPD/PRO			DS-Nr. 107/16	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
						<input type="checkbox"/> Bekanntmachung
						<input type="checkbox"/> Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				20.07.2016		
Betreff: Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage im Bereich des Rathausmarktes						
Beschlussvorschlag:						
<p>Das in der Prioritätenliste als Grundlage für die Eckwerte-/Haushaltsplanung 2017 unter der lfd. Nr. 151, Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage im Bereich des Rathausmarktes, eingeordnete Vorhaben ist mit der Priorität „5“ erfasst. Dieses Projekt ist mit der Priorität „3“ zu behandeln.</p>						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:						Gemeindevertreter
Beratungsergebnis:		Gremium:			Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
						
Bürgermeister (Endunterschrift)						
B. Bültermann Fraktionsvorsitzender						

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Beteiligungen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Problembeschreibung/Begründung:

Kleinmachnow, eine Gemeinde mit ca. 20.500 Einwohnern, besitzt keine öffentliche Toilettenanlage.

Im Zentrum der Kommune, das geprägt ist durch pulsierendes Leben, haben die Einwohner und Gäste des Ortes als Kunden/Besucher der Gewerbetreibenden und Märkte keine angemessene Möglichkeit sanitäre Bedürfnisse zu befriedigen. Es zeugt von Verantwortungsbewusstsein des Bürgermeisters und seiner Verwaltung, wenn für Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit in der Kommune Sorge getragen wird. Ein ganz wesentlicher Bestandteil dabei ist die Bereitstellung und Unterhaltung von jederzeit zugänglichen öffentlichen Toiletten. Öffentliche Toiletten verbessern die Aufenthaltsqualität und sind für viele Menschen eine unabdingbare Notwendigkeit, insbesondere für Behinderte und Senioren.